

# Nachweis

der Verträglichkeit von Verglasungsklotzen nach der ift  
Richtlinie VE-05

## Prüfbericht

Nr. 14-002248-PR01

(PB-K12-09-de-02)



<b>Auftraggeber</b>	Berthold Daldrup GmbH Kunststoffverarbeitung Diepenheimstr. 18 48624 Schöppingen Deutschland
<b>Produkt</b>	Verglasungsklotz
Bezeichnung	Verglasungsklotz 100x32x4
Material	Polypropylen, Ducor 2340 P, gelb, Fa. Ducor Petrochemicals
Besonderheiten	-/-
<b>Ergebnis</b>	Der <b>Verglasungsklotz 100x32x4, Farbe gelb</b> ist im Rahmen der durchgeführten Prüfungen verwendbar mit folgenden Sekundärdichtstoffen: GD 116 (2K-Polysulfid), Fa. Kömmerling GD 677 (2K-Polyurethan), Fa. Kömmerling GD 920 (2K-Silikonkautschuk), Fa. Kömmerling

### Grundlagen

ift-Richtlinie VE-05/1 2002-11

Prüfbericht Nr. 14-002248-PR01  
(PB-K12-09-de-01) vom  
14.11.2014

### Darstellung



### Gültigkeit

Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/ beschriebenen Probekörper. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- /qualitätsbestimmende Eigenschaften des Produkts.

### Veröffentlichungshinweise

Es gilt das "Merkblatt zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen". Das Dokument darf nur vollständig veröffentlicht werden.

### Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 6 Seiten.

ift Rosenheim

25.11.2014

Irina Hausstetter, Dipl.-Ing. (FH) Technische Chemie  
Prüfstellenleiter  
Materialprüfung

Monika Hutter, Dipl.-Ing. (FH)  
Prüfingenieur  
Materialprüfung



## 1 Gegenstand

### 1.1 Probekörperbeschreibung

#### Verglasungsklotz - Kunststoff

Bezeichnung	Verglasungsklotz 100x32x4
Abmessung in mm	100 x 32 x 4
Material	Polypropylen, Ducor 2340 P, gelb, Fa. Ducor Petrochemicals
Herstelldatum	25. August 2014

#### Sekundärdichtstoff 1

	ca. 3 mm dick auf Glasplatte (120 mm x 50 mm x 4 mm)
Bezeichnung	GD 116, Fa. KÖMMERLING Chemische Fabrik GmbH, 66954 Pirmasens
Material	2K-Polysulfid
Farbe	schwarz
Charge	A-Komponente: 93717 B-Komponente: 95211
Herstelldatum	16. Juli 2014

#### Sekundärdichtstoff 2

	ca. 3 mm dick auf Glasplatte (120 mm x 50 mm x 4 mm)
Bezeichnung	GD 677, Fa. KÖMMERLING Chemische Fabrik GmbH, 66954 Pirmasens
Material	2K-Polyurethan
Farbe	schwarz
Charge	A-Komponente: 94484 B-Komponente: 93985
Herstelldatum	16. Juli 2014

#### Sekundärdichtstoff 3

	ca. 3 mm dick auf Glasplatte (120 mm x 50 mm x 4 mm)
Bezeichnung	GD 920, Fa. KÖMMERLING Chemische Fabrik GmbH, 66954 Pirmasens
Material	2K-Silikonkautschuk
Farbe	schwarz
Charge	A-Komponente: 93802 B-Komponente: 94354
Herstelldatum	16. Juli 2014

Die Beschreibung basiert auf den Angaben des Auftraggebers und der Überprüfung des Probekörpers im ift. (Artikelbezeichnungen/-nummern sowie Materialangaben sind Angaben des Auftraggebers, wenn nicht als „ift-geprüft“ ausgewiesen.)

### 1.2 Probennahme

Dem ift liegen folgende Angaben zur Probennahme vor:

Probennehmer:	Anlieferung durch den Auftraggeber
Nachweis:	Ein Probennahmebericht vom 25. August 2014 liegt dem ift vor.
Anlieferdatum:	28.08.2014
ift-Pk-Nummer:	14-002248-PK01 / WE: 37703

## 2 Durchführung

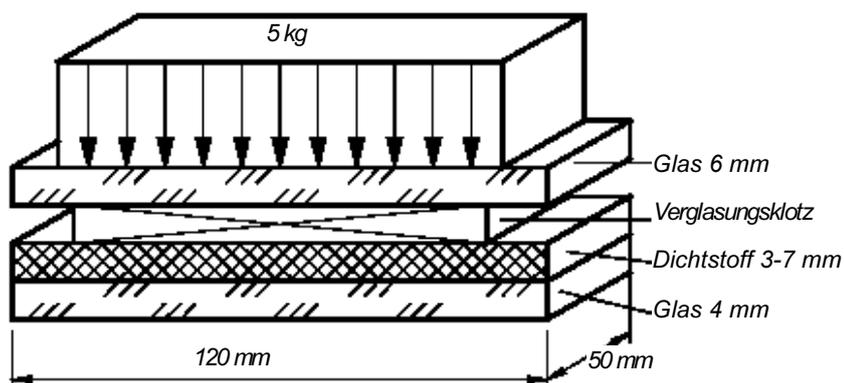
### 2.1 Grundlegendokumente der Verfahren

ift Richtlinie VE-05/01 : 2002-11

Nachweis der Verträglichkeit von Verglasungsklotzen mit ausreagierten Dichtstoffen aus dem Isolierglas-Randverbund

### 2.2 Verfahrenskurzbeschreibung

Auf die Dichtstofffläche wird ein Verglasungsklotz gelegt, mit der Seite, die auch in der praktischen Anwendung mit dem Dichtstoff in Berührung kommt. Der Verglasungsklotz wird durch eine zweite Glasplatte (ohne Dichtstoff) abgedeckt. Auf diesen Probekörper wird ein Gewicht von 5 kg gestellt. Der Probekörper wird anschließend fünf Wochen lang im Wärmeschrank bei +70° C gelagert (Bild 1).



**Bild 2** Probekörper

In regelmäßigen Zeitabständen wird der Probekörper kontrolliert. Nach Abschluss dieser Versuchsdurchführung werden die Probekörper durch Augenschein auf Veränderungen an den Kontaktflächen und sichtbare Veränderungen im Dichtstoff und am Verglasungsklotz sowie Verfärbungen im Vergleich zum unbelasteten Rückstellmuster untersucht.

Prüfbericht Nr. 14-002248-PR01 (PB-K12-09-de-02) vom 25.11.2014

Auftraggeber: Berthold Daldrup GmbH Kunststoffverarbeitung, 48624 Schöppingen (Deutschland)

### 3 Einzelergebnisse

#### Verträglichkeit von Verglasungsklotzen mit ausreagierten Dichtstoffen aus dem Isolierglas-Randverbund

Projekt-Nr.  
14-002248-PR01

Vorgang Nr.  
14-002248

Auftraggeber  
Berthold Daldrup GmbH

Grundlagen der Prüfung  
ift-Richtlinie VE-05/1 2002-11  
Nachweis der Verträglichkeit von  
Verglasungsklotzen - Nachweis  
der Verträglichkeit von  
Verglasungsklotzen mit  
ausreagierten Dichtstoffen aus  
dem Isolierglas-Randverbund

Verwendete Prüfmittel  
Pst/020363 - Universalofen  
UFB500

Probekörper  
Verglasungsklotz 100x32x4, gelb  
mit GD 116

Probekörpernummer  
37703-001

Prüfdatum  
14. Oktober 2014

Verantwortliche Prüferin  
Monika Hutter

Prüferin  
Jennifer Seyfang

Abweichungen zum  
Prüfverfahren  
keine

Ergebnisse der Ermittlung der Verträglichkeit von Verglasungsklotzen mit ausreagierten Dichtstoffen aus dem Isolierglas-Randverbund

	visuelle Beurteilung
nach 7 Tagen bei 70 °C	keine Veränderungen
nach 14 Tagen bei 70 °C	keine Veränderungen
nach 21 Tagen bei 70 °C	keine Veränderungen
nach 28 Tagen bei 70 °C	keine Veränderungen
nach 35 Tagen bei 70 °C	keine Veränderungen
Gesamtergebnis	erfüllt



Bild 1 Probekörper vor Lagerung im Ofen bei 70 °C

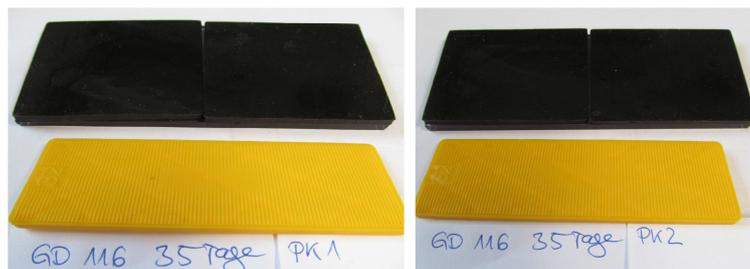


Bild 2 und 3 Probekörper nach 35 Tagen Lagerung im Ofen bei 70 °C

Prüfbericht Nr. 14-002248-PR01 (PB-K12-09-de-02) vom 25.11.2014

Auftraggeber: Berthold Daldrup GmbH Kunststoffverarbeitung, 48624 Schöppingen (Deutschland)

### Verträglichkeit von Verglasungsklotzen mit ausreagierten Dichtstoffen aus dem Isolierglas-Randverbund

Projekt-Nr.  
14-002248-PR01

Vorgang Nr.  
14-002248

Auftraggeber  
Berthold Daldrup GmbH

Grundlagen der Prüfung  
ift-Richtlinie VE-05/1 2002-11  
Nachweis der Verträglichkeit von  
Verglasungsklotzen - Nachweis  
der Verträglichkeit von  
Verglasungsklotzen mit  
ausreagierten Dichtstoffen aus  
dem Isolierglas-Randverbund

Verwendete Prüfmittel  
Pst/020363 - Universalofen  
UFB500

Ergebnisse der Ermittlung der Verträglichkeit von Verglasungsklotzen mit ausreagierten Dichtstoffen aus dem Isolierglas-Randverbund

	visuelle Beurteilung
nach 7 Tagen bei 70 °C	keine Veränderung
nach 14 Tagen bei 70 °C	keine Veränderung
nach 21 Tagen bei 70 °C	keine Veränderung
nach 28 Tagen bei 70 °C	keine Veränderung
nach 35 Tagen bei 70 °C	keine Veränderung
Gesamtergebnis	erfüllt

Probekörper  
Verglasungsklotz 100x32x4, gelb  
mit GD 677

Probekörpernummer  
37703-001

Prüfdatum  
14. Oktober 2014

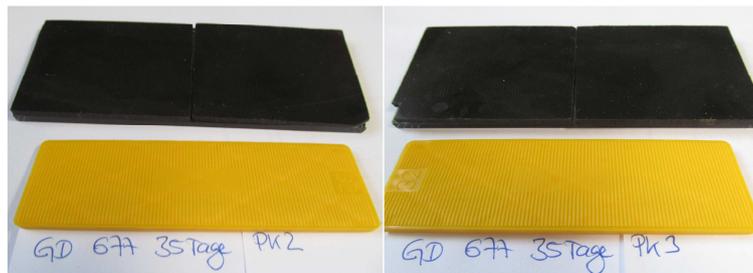
Verantwortliche Prüferin  
Monika Hutter

Prüferin  
Jennifer Seyfang

Abweichungen zum  
Prüfverfahren  
keine



**Bild 1** Probekörper vor Lagerung im Ofen bei 70 °C



**Bild 2 und 3** Probekörper nach 35 Tagen Lagerung im Ofen bei 70 °C

Prüfbericht Nr. 14-002248-PR01 (PB-K12-09-de-02) vom 25.11.2014

Auftraggeber: Berthold Daldrup GmbH Kunststoffverarbeitung, 48624 Schöppingen (Deutschland)

### Verträglichkeit von Verglasungsklotzen mit ausreagierten Dichtstoffen aus dem Isolierglas-Randverbund

Projekt-Nr.  
14-002248-PR01

Vorgang Nr.  
14-002248

Auftraggeber  
Berthold Daldrup GmbH

Grundlagen der Prüfung  
ift-Richtlinie VE-05/1 2002-11  
Nachweis der Verträglichkeit von  
Verglasungsklotzen - Nachweis  
der Verträglichkeit von  
Verglasungsklotzen mit  
ausreagierten Dichtstoffen aus  
dem Isolierglas-Randverbund

Verwendete Prüfmittel  
Pst/020363 - Universalofen  
UFB500

Ergebnisse der Ermittlung der Verträglichkeit von Verglasungsklotzen mit ausreagierten Dichtstoffen aus dem Isolierglas-Randverbund

	visuelle Beurteilung
nach 7 Tagen bei 70 °C	keine Veränderungen
nach 14 Tagen bei 70 °C	keine Veränderungen
nach 21 Tagen bei 70 °C	keine Veränderungen
nach 28 Tagen bei 70 °C	keine Veränderungen
nach 35 Tagen bei 70 °C	keine Veränderungen
Gesamtergebnis	erfüllt

Probekörper  
Verglasungsklotz 100x32x4, gelb  
mit GD920

Probekörpernummer  
37703

Prüfdatum  
14. Oktober 2014

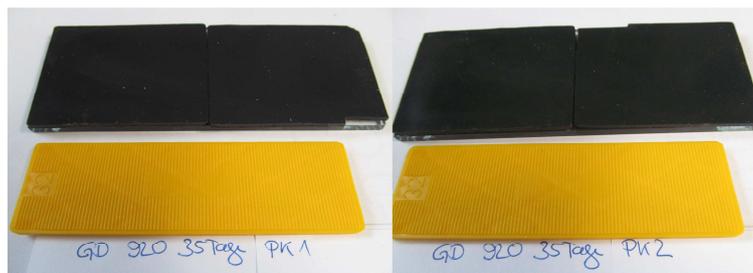
Verantwortliche Prüferin  
Monika Hutter

Prüferin  
Jennifer Seyfang

Abweichungen zum  
Prüfverfahren  
keine



**Bild 1** Probekörper vor Lagerung im Ofen bei 70 °C



**Bild 2 und 3** Probekörper nach 35 Tagen Lagerung im Ofen bei 70 °C